

Global geborgen im „Löwen-Rudel“



Empfang im Weinheimer Rathaus für junge internationale Gäste der Lions – An Austausch interessierte Schüler können sich melden

Einmal rund um den Globus: Sie kommen aus den USA, Finnland, Indien, Italien und Frankreich – und sie sind gerade zu Gast an der Bergstraße, werden betreut vom Lions Club Weinheim im Rahmen des Internationalen Lions Jugendcamps 2024 Bergstraße/Odenwald. Gemeinsam mit Bert Nobis, einem der Gastväter, besuchten die jungen Lions-Gäste jetzt das Weinheimer Rathaus und wurden dort von Gabi Lohrbächer-Gérard begrüßt, der Referentin von Oberbürgermeister Manuel Just.

„Es ist eine große Freude, solch engagierte junge Menschen hier in Weinheim zu begrüßen“, sagte erklärte Gabi Lohrbächer-Gérard, die im Rathaus auch für internationale Beziehungen zuständig ist. „Dieses Camp bietet eine wunderbare Gelegenheit für kulturellen Austausch und internationale Freundschaften. Ich bin sicher, dass ihr alle unvergessliche Erlebnisse mit nach Hause nehmen werdet“, erklärte sie im Rahmen einer Schlossführung für die Gäste Emeliina Coughlin (Finnland), Romane Grall (Frankreich), Grace Meidenbauer (USA), Hitansh Doshi (Indien) und Lorenzo Ziglio (Italien). Sie wohnen eine Woche lang bei Lions-Familien in Weinheim und Umgebung.

Das Internationale Lions Jugendcamp 2024 Bergstraße/Odenwald mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird im Moment zwei Wochen lang von den Lions Clubs Bergstraße, Heppenheim, Lampertheim, Rimbach Weschnitztal, Weinheim und Viernheim ausgerichtet. Die ersten Woche verbringen die Jugendlichen bei ihren Gastfamilien und erleben den Alltag in Weinheim aus nächster Nähe. Es stehen gemeinsame Aktivitäten wie das Erkunden von Weinheim mit den beiden Burgen, eine Fahrt nach Ladenburg, Schwimmen im Strandbad Waidsee und Wandern im nahen Odenwald auf dem Programm. Den Abschluss bildet ein großer Grillabend mit den Gasteltern. Diese persönliche Betreuung ermöglicht einen intensiven kulturellen Austausch und bietet den Jugendlichen die Chance, die deutsche Lebensweise kennenzulernen.

In der zweiten Woche ist die gesamte Gruppe in der Jugendherberge Starkenburg zu Gast. Hier erwartet sie dann ein abwechslungsreiches Programm. Geplante Ausflugsziele sind unter anderem Mannheim, Heidelberg, Darmstadt sowie Lorsch. Dazu kommen ein Workshop zu Künstlicher Intelligenz sowie sportliche Aktivitäten dazu.

Bert Nobis betonte, dass das Lions Youth Exchange Programm Jugendlichen aus aller Welt die Möglichkeit bietet, an internationalen Camps teilzunehmen und dabei wertvolle interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Deutsche Jugendliche haben auch die Möglichkeit, sich für internationale Lions Camps zu bewerben. Teilnehmen können Jugendliche unabhängig davon, ob Ihre Eltern Mitglieder in einem Lions Club sind. Informationen und Bewerbungsdetails sind auf der offiziellen Website des Lions Clubs Deutschland oder auf www.stiftung.lions.de/jugendaustausch zu finden.